



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Triebschnee



Triebschneeanisammlungen entstanden an allen Expositionen.

Die frischen Triebschneeanisammlungen können verbreitet von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet. Einige kleine und mittlere spontane Lawinen sind möglich. Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee besonders oberhalb von rund 2000 m. Lawinen sind meist mittelgross.

Schneedecke

Es fiel verbreitet Schnee oberhalb von rund 1500 m. Der Wind blies teils stürmisch. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstanden leicht auslösbare Triebschneeanisammlungen. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Es ist teilweise sonnig.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 09.03.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Neu- und Trieb Schnee v.a. in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Es sind im Tagesverlauf trockene und feuchte Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind die Trieb Schneeansammlungen leicht auslösbar. Dies besonders an steilen Hängen in Kamm- und Passlagen. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m bis zu 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der Wind blies stark bis stürmisch. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstanden teils leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.